

19. Oktober 2012

PRESSEMITTEILUNG

ZAHLUNGSBILANZ (AUGUST 2012) UND AUSLANDSVERMÖGENSSTATUS (STAND: ENDE DES ZWEITEN QUARTALS 2012) DES EURO-WÄHRUNGSGEBIETS

Im August 2012 wies die saisonbereinigte Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets einen Überschuss von 8,8 Mrd € auf. In der Kapitalbilanz waren bei den Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen zusammengenommen Nettokapitalabflüsse in Höhe von 3 Mrd € (nicht saisonbereinigt) zu verzeichnen.

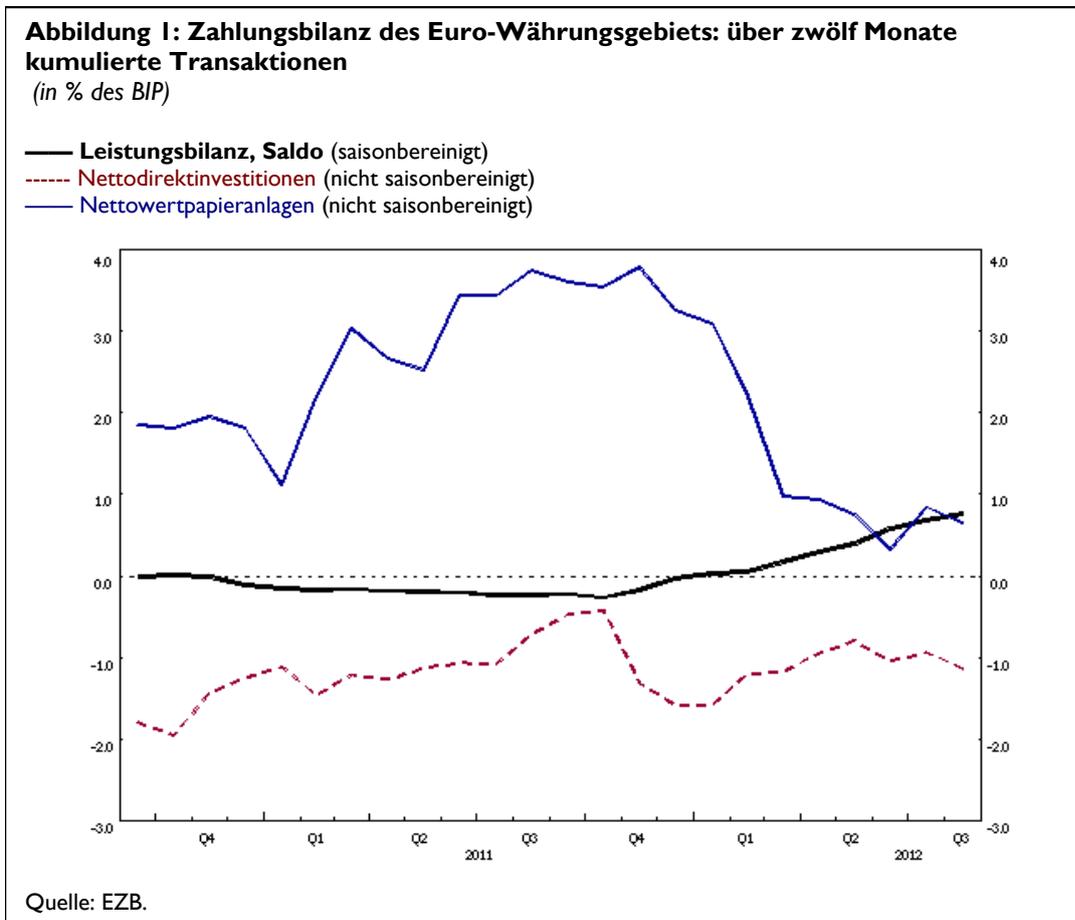
Der Auslandsvermögensstatus des Euroraums wies am Ende des zweiten Quartals 2012 Nettoverbindlichkeiten gegenüber der übrigen Welt in Höhe von 836 Mrd € aus (rund 9 % des BIP des Euro-Währungsgebiets). Dies entsprach einer Abnahme um 176 Mrd € gegenüber den revidierten Zahlen für das erste Quartal 2012.

Zahlungsbilanz im August 2012

Die saisonbereinigte *Leistungsbilanz* des Euro-Währungsgebiets wies im August 2012 einen Aktivsaldo in Höhe von 8,8 Mrd € auf (siehe Tabelle I). Dahinter verbargen sich Überschüsse beim *Warenhandel* (10,2 Mrd €), bei den *Dienstleistungen* (7,0 Mrd €) und bei den *Erwerbs- und Vermögenseinkommen* (3,2 Mrd €), die teilweise durch ein Defizit bei den *laufenden Übertragungen* (11,7 Mrd €) ausgeglichen wurden.

In der über zwölf Monate kumulierten saisonbereinigten *Leistungsbilanz* wurde im August 2012 ein Überschuss von 72,4 Mrd € (0,8 % des euroraumweiten BIP – siehe Tabelle I und Abbildung I) verzeichnet, verglichen mit einem Defizit von 21,6 Mrd € im entsprechenden Vorjahrszeitraum. Dieser Umschwung ergab sich daraus, dass im *Warenhandel* nach einem Defizit (2,4 Mrd €) nunmehr ein Aktivsaldo (65,2 Mrd €) verbucht wurde und die Überschüsse bei den *Dienstleistungen* (82,7 Mrd € nach 54,4 Mrd €) sowie den *Erwerbs- und Vermögenseinkommen* (32,9 Mrd € nach 27,0 Mrd €) höher ausfielen. Dem stand ein Anstieg des Defizits bei den *laufenden Übertragungen*

(108,5 Mrd € nach 100,6 Mrd €) gegenüber.



In der Kapitalbilanz (siehe Tabelle 2) kam es bei den *Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen* *zusammengenommen* im August 2012 per saldo zu Kapitalabflüssen in Höhe von 3 Mrd €. Hierfür waren Nettokapitalexporte bei den *Direktinvestitionen* (11 Mrd €) verantwortlich, die nur zum Teil durch Nettokapitalimporte bei den *Wertpapieranlagen* (8 Mrd €) kompensiert wurden.

Ursächlich für die Mittelabflüsse bei den *Direktinvestitionen* waren Nettokapitalexporte sowohl bei den *sonstigen Anlagen* (v. a. *Kredite zwischen verbundenen Unternehmen*) (7 Mrd €) als auch bei *Beteiligungskapital und reinvestierten Gewinnen* (5 Mrd €). Die per saldo verbuchten Kapitalimporte bei den *Wertpapieranlagen* resultierten aus Nettozuflüssen bei den *Aktien und Investmentzertifikaten* (13 Mrd €), denen Nettoabflüsse bei den *Schuldverschreibungen* (5 Mrd €) gegenüberstanden.

Der Saldo der *Finanzderivate* war nahezu ausgeglichen.

Im *übrigen Kapitalverkehr* waren per saldo Kapitalabflüsse (7 Mrd €) zu verzeichnen. Verantwortlich hierfür waren Nettokapitalexporte bei den *MFIs (ohne Eurosystem)* (10 Mrd €) und beim *Staat* (1 Mrd €), die teilweise durch Nettokapitalzuflüsse bei den *übrigen Sektoren* (3 Mrd €) und beim *Eurosystem* (1 Mrd €) ausgeglichen wurden.

Der vom [Eurosystem gehaltene Bestand an Währungsreserven](#) belief sich Ende August 2012 auf 716 Mrd € nach 725 Mrd € Ende Juli 2012, wofür hauptsächlich Bewertungsänderungen verantwortlich waren. Insgesamt trugen im August 2012 transaktionsbedingte Veränderungen zu einem Anstieg um 2 Mrd € bei.

Im Zwölfmonatszeitraum bis August 2012 wurden bei den *Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen zusammengenommen* per saldo kumulierte Mittelabflüsse von 45 Mrd € verzeichnet, verglichen mit Nettokapitalimporten von 282 Mrd € im vorangegangenen Zwölfmonatszeitraum. Dieser Umschwung ergab sich aus insgesamt niedrigeren Zuflüssen bei den *Wertpapieranlagen* (62 Mrd € nach 349 Mrd €) und höheren Nettokapitalabflüssen bei den *Direktinvestitionen* (107 Mrd € nach 67 Mrd €).

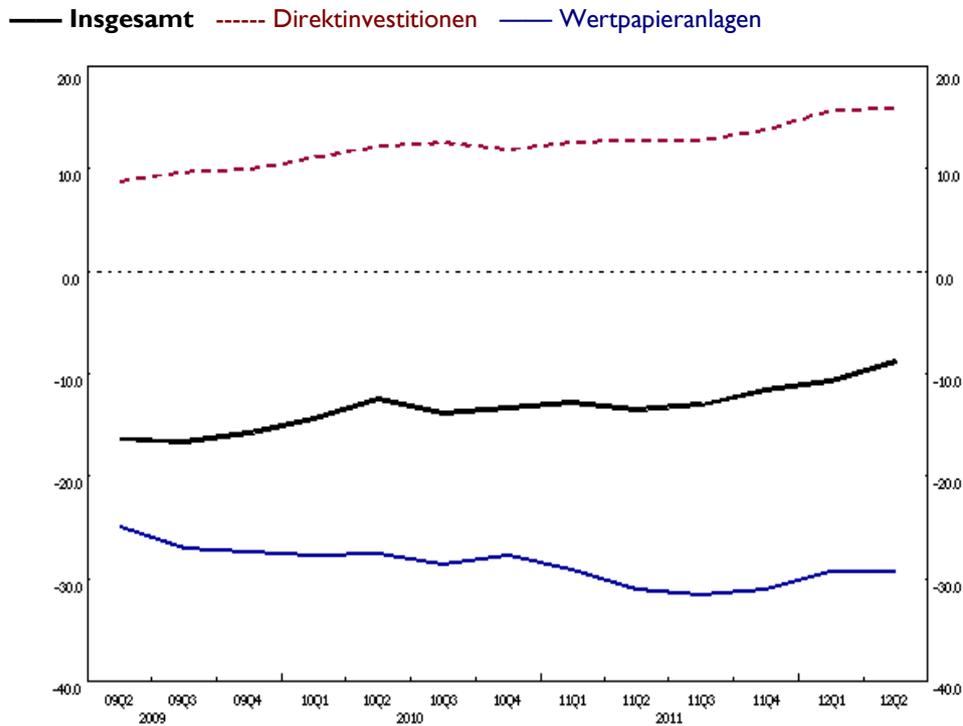
Auslandsvermögensstatus (Stand: Ende des zweiten Quartals 2012)

Der Auslandsvermögensstatus des Euroraums wies am Ende des zweiten Quartals 2012 Nettoverbindlichkeiten gegenüber der übrigen Welt in Höhe von 836 Mrd € auf (rund 9 % des BIP des Euro-Währungsgebiets; siehe Abbildung 2). Dies entsprach einer Abnahme um 176 Mrd € gegenüber den revidierten Zahlen für das erste Quartal 2012 (siehe Tabelle 3).

Ursächlich für den Rückgang der Nettoverbindlichkeiten waren im Wesentlichen geringere Nettopassiva bei den *übrigen Anlagen* (243 Mrd € nach 377 Mrd €) und, wenn auch in geringerem Maße, höhere Nettoaktiva bei den *Währungsreserven* (702 Mrd € nach 671 Mrd €) sowie bei den *Direktinvestitionen* (1 499 Mrd € nach 1 482 Mrd €). Diese Verringerung spiegelte hauptsächlich positive „sonstige Veränderungen“ in Höhe von 152 Mrd € wider, die vor allem in Zusammenhang mit den *Wertpapieranlagen* und den *übrigen Anlagen* (in erster Linie Neubewertungen aufgrund von Wechselkursänderungen und Veränderungen der Preise für Vermögenswerte) standen.

Die Bruttoauslandsverschuldung des Euro-Währungsgebiets belief sich Ende des zweiten Quartals 2012 auf 11,2 Billionen € (rund 119 % des BIP des Eurogebiets), womit sie sich gegenüber den revidierten Zahlen für das erste Quartal 2012 um 145 Mrd € erhöhte.

Abbildung 2: Netto-Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets
(in % des BIP; Stand am Ende des Berichtszeitraums)



Quelle: EZB.

Datenrevisionen

Diese Pressemitteilung enthält Revisionen der monatlichen Zahlungsbilanzdaten für den Zeitraum von Januar 2012 bis Juli 2012 sowie der Angaben zum vierteljährlichen Auslandsvermögensstatus am Ende des ersten Quartals 2012.

Die Korrekturen der Zahlungsbilanzdaten für Juli 2012 stellen keine wesentliche Änderung der zuvor veröffentlichten Angaben dar.

Der Saldo der *Leistungsbilanz* für das erste Quartal 2012 und das zweite Vierteljahr 2012 wurde ebenfalls nur geringfügig korrigiert. Die Revisionen der *Kapitalbilanz* für das zweite Quartal 2012 betrafen in erster Linie den *übrigen Kapitalverkehr*, die *Direktinvestitionen* und die *Wertpapieranlagen*.

Die Revisionen des Auslandsvermögensstatus (Stand: Ende des ersten Quartals 2012) hatten keine wesentlichen Änderungen der zuvor veröffentlichten Nettoverbindlichkeiten zur Folge.

Zusätzliche Informationen zur Zahlungsbilanz und zum Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets

In dieser Pressemitteilung bezieht sich die saisonbereinigte Leistungsbilanz auf saison- und arbeitstäglich bereinigte Daten. Der Kapitalbilanz liegen nicht saison- und nicht arbeitstäglich bereinigte Daten zugrunde.

Den jeweiligen Zuständigkeitsbereichen entsprechend ist die Europäische Zentralbank für die Erstellung und Veröffentlichung der monatlichen und vierteljährlichen Zahlungsbilanzstatistiken des Euro-Währungsgebiets verantwortlich, während die Europäische Kommission (Eurostat; siehe „Euro-Indikatoren“) die vierteljährlichen und jährlichen Gesamtstatistiken für die Europäische Union aufbereitet. Diese Daten entsprechen internationalen Standards, insbesondere der 5. Auflage des Zahlungsbilanzhandbuchs des IWF. Die Aggregate für den Euroraum und die Europäische Union werden einheitlich auf Basis von Transaktionen und Beständen gegenüber Ansässigen außerhalb des Eurogebiets bzw. der Europäischen Union erstellt.

Eine vollständige Reihe aktualisierter Statistiken zur Zahlungsbilanz (einschließlich einer vierteljährlichen geografischen Aufschlüsselung nach den wichtigsten Partnerländern) und zum Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets steht auf der Website der EZB im Abschnitt „Statistics“ unter [„Data services“/„Latest monetary, financial markets and balance of payments statistics“](#) zur Verfügung. Diese Statistiken sowie historische Zeitreihen zur Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets können auch über das [Statistical Data Warehouse \(SDW\) der EZB](#) heruntergeladen werden. Die Ergebnisse bis August 2012 werden zudem in der Ausgabe des EZB-Monatsberichts und des „Statistics Pocket Book“ vom November 2012 veröffentlicht. Detaillierte [methodische Erläuterungen](#) sind auf der Website der EZB abrufbar. Die [nächste Pressemitteilung](#) zur monatlichen Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets wird am 16. November 2012 veröffentlicht. Die nächste Pressemitteilung mit den vierteljährlichen Ergebnissen zum Auslandsvermögensstatus erscheint am 24. Januar 2013. Darüber hinaus wird am 29. Oktober 2012 eine Pressemitteilung zum jährlichen Auslandsvermögensstatus mit geografischer Aufgliederung (Stand: Ende 2011) veröffentlicht.

Anhang

Tabelle 1: Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets

Tabelle 2: Monatliche Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets

Tabelle 3: Vierteljährlicher Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets

<p style="text-align: center;">Europäische Zentralbank Direktion Kommunikation Abteilung Presse und Information Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main Tel.: +49 (69) 1344-7455 • Fax: +49 (69) 1344-7404 Internet: www.ecb.europa.eu Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.</p>

Tabelle I: Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets

(soweit nicht anders angegeben, in Mrd €; Transaktionen; saison- und arbeitstäglich bereinigt)

	Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von zwölf Monaten bis		2011				2012							
	Aug. 2011	Aug. 2012	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.
LEISTUNGSBILANZ	-21,6	72,4	-0,0	-2,5	4,7	3,6	3,4	1,6	13,5	7,2	8,9	15,2	8,1	8,8
<i>Nachrichtlich: in % des BIP</i>	<i>-0,2</i>	<i>0,8</i>												
Einnahmen	2 845,1	3 088,8	246,7	249,1	254,5	253,3	255,3	255,5	260,5	261,0	264,8	265,7	255,7	266,7
Ausgaben	2 866,7	3 016,4	246,7	251,6	249,8	249,8	251,9	253,9	247,0	253,8	255,9	250,5	247,6	257,9
Warenhandel	-2,4	65,2	0,3	-2,6	2,7	2,5	4,9	2,3	10,5	6,7	8,8	12,8	6,2	10,2
Einnahmen (Ausfuhr)	1 712,8	1 871,1	148,6	147,5	152,1	152,6	154,8	156,2	159,0	159,2	161,9	160,5	154,9	163,7
Ausgaben (Einfuhr)	1 715,2	1 805,8	148,4	150,2	149,4	150,1	149,9	154,0	148,5	152,5	153,1	147,7	148,7	153,5
Dienstleistungen	54,4	82,7	5,7	6,5	6,7	6,3	5,4	7,3	9,6	7,2	7,2	7,9	5,9	7,0
Einnahmen (Ausfuhr)	540,2	600,6	46,7	49,4	49,0	48,5	48,7	49,9	50,6	51,2	51,7	53,0	50,0	51,8
Ausgaben (Einfuhr)	485,9	517,8	41,0	42,9	42,3	42,2	43,3	42,7	41,1	43,9	44,5	45,1	44,0	44,8
Erwerbs- und Vermögenseinkommen	27,0	32,9	2,4	2,4	4,3	3,9	2,4	1,9	2,4	2,6	2,5	3,2	1,7	3,2
Einnahmen	500,7	519,2	43,4	44,2	45,2	44,3	43,6	41,6	42,4	41,6	42,9	43,9	42,3	43,6
Ausgaben	473,7	486,2	41,0	41,8	40,9	40,4	41,3	39,8	40,0	39,0	40,4	40,7	40,6	40,4
Laufende Übertragungen	-100,6	-108,5	-8,5	-8,8	-8,9	-9,1	-9,2	-9,8	-9,0	-9,4	-9,6	-8,7	-5,7	-11,7
Einnahmen	91,3	98,0	8,0	8,0	8,2	7,9	8,2	7,7	8,5	9,0	8,4	8,3	8,5	7,5
Ausgaben	191,9	206,5	16,5	16,8	17,1	17,0	17,4	17,5	17,5	18,4	18,0	17,0	14,3	19,1

Quelle: EZB.

Tabelle 2: Monatliche Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets

(in Mrd €; Transaktionen; nicht saisonbereinigt, nicht arbeitstäglich bereinigt)

	Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von zwölf Monaten bis						Juli 2012 (revidiert)			August 2012		
	August 2011			August 2012			Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben
	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben						
LEISTUNGSBILANZ	-25,3	2 853,0	2 878,3	66,5	3 089,9	3 023,4	14,3	265,8	251,5	7,2	255,5	248,3
Warenhandel	-2,9	1 719,8	1 722,7	63,5	1 879,5	1 815,9	11,1	163,5	152,4	4,4	154,9	150,5
Dienstleistungen	54,0	541,1	487,1	78,2	594,9	516,7	8,1	55,1	47,0	7,4	54,5	47,1
Erwerbs- und Vermögenseinkommen	25,5	501,4	476,0	35,4	520,6	485,3	2,4	41,1	38,7	5,9	40,7	34,7
Laufende Übertragungen	-101,9	90,7	192,6	-110,7	94,9	205,5	-7,4	6,0	13,4	-10,7	5,4	16,1
VERMÖGENS- ÜBERTRAGUNGEN	6,1	21,6	15,6	11,5	26,5	15,1	0,2	1,0	0,8	1,3	2,8	1,5
	Saldo	Forderungen	Verbindlichkeiten	Saldo	Forderungen	Verbindlichkeiten	Saldo	Forderungen	Verbindlichkeiten	Saldo	Forderungen	Verbindlichkeiten
KAPITALBILANZ¹⁾	-7,1			-60,2			-7,3			-12,1		
DIREKTINVESTITIONEN²⁾	-66,8	-282,1	215,3	-106,9	-302,9	196,0	-7,2	-6,5	-0,6	-11,2	-24,2	13,0
Beteiligungskapital und reinvestierte Gewinne	-44,2	-218,5	174,9	-49,0	-248,5	199,5	-2,7	-14,7	12,0	-4,5	-20,6	16,0
Sonstige Anlagen (v. a. Kredite zwischen verbundenen Unternehmen)	-22,8	-63,6	40,4	-57,8	-54,4	-3,5	-4,5	8,2	-12,6	-6,6	-3,6	-3,0
WERTPAPIERANLAGEN	349,2	-64,3	413,5	61,5	-50,6	112,1	25,4	13,7	11,7	7,8	-19,2	27,0
Aktien und Investmentzertifikate	136,4	-30,7	167,1	120,5	41,5	79,0	-4,6	3,6	-8,2	12,9	-2,6	15,5
Schuldverschreibungen	212,8	-33,6	246,4	-59,0	-92,1	33,1	30,0	10,1	19,9	-5,1	-16,6	11,5
Anleihen	218,5	-28,6	247,2	52,8	-45,1	97,9	3,6	1,6	2,0	28,0	-15,2	43,2
Geldmarktpapiere	-5,7	-5,0	-0,8	-111,8	-47,0	-64,8	26,4	8,5	17,9	-33,1	-1,4	-31,7
NACHRICHTLICH: DIREKTINVESTITIONEN UND WERTPAPIERANLAGEN ZUSAMMENGENOMMEN	282,4	-346,4	628,8	-45,4	-353,5	308,1	18,2	7,1	11,1	-3,4	-43,4	40,1
FINANZDERIVATE (SALDO)	5,9			-31,0			-2,3			-0,3		
ÜBRIGER KAPITALVERKEHR	-288,3	-297,1	8,8	32,9	32,9	0,1	-23,7	-40,0	16,3	-6,8	46,4	-53,2
Eurosystem	41,5	-14,9	56,4	141,3	13,8	127,5	22,6	-5,1	27,7	0,9	0,2	0,7
Staat	78,8	-16,4	95,3	28,2	-14,0	42,2	1,5	0,1	1,4	-1,0	1,5	-2,5
Darunter: Bargeld und Einlagen	3,3	3,3		-16,6	-16,6		-1,6	-1,6		1,2	1,2	
MFIs (ohne Eurosystem)	-324,7	-134,9	-189,9	-110,5	135,5	-246,0	-47,1	-20,0	-27,1	-9,6	29,2	-38,8
Langfristig	36,9	-0,4	37,3	-30,0	29,8	-59,8	1,6	3,7	-2,1	3,4	8,8	-5,5
Kurzfristig	-361,7	-134,5	-227,2	-80,5	105,7	-186,2	-48,6	-23,7	-24,9	-13,0	20,4	-33,3
Übrige Sektoren	-83,9	-130,9	47,0	-26,0	-102,4	76,3	-0,7	-15,0	14,3	2,9	15,5	-12,5
Darunter: Bargeld und Einlagen	-76,6	-76,6		-62,0	-62,0		-13,7	-13,7		4,0	4,0	
WÄHRUNGSRESERVEN	-7,1	-7,1		-16,8	-16,8		0,5	0,5		-1,6	-1,6	
Restposten	26,4			-17,7			-7,2			3,6		

Quelle: EZB.

1) Kapitalbilanz: Zuflüsse (+); Abflüsse (-). Währungsreserven: Zunahme (-); Abnahme (+).

2) Direktinvestitionen: Forderungen = Direktinvestitionen außerhalb des Euro-Währungsgebiets; Verbindlichkeiten = Direktinvestitionen im Euro-Währungsgebiet.

Tabelle 3: Vierteljährlicher Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets

(soweit nicht anders angegeben, in Mrd €; Bestände am Ende des Berichtszeitraums, transaktionsbedingte Veränderungen im Berichtszeitraum)

	Q4 2011	Q1 2012 (revidiert)				Q2 2012				
	Bestände am Ende des Berichtszeitraums	Transaktionen ¹⁾		Sonstige Veränderungen	Bestände am Ende des Berichtszeitraums	Transaktionen ¹⁾			Bestände am Ende des Berichtszeitraums	
		In % der Bestände am Ende des vorangegangenen Berichtszeitraums					In % der Bestände am Ende des vorangegangenen Berichtszeitraums	Sonstige Veränderungen		In % des BIP
Kapitalbilanz-Saldo / Netto-Auslandsvermögensstatus	-1 085,2	-3,6	-	76,8	-1 012,0	24,3	-	151,7	-836,0	-8,8
Direktinvestitionen	1 295,2	3,5	-	182,8	1 481,5	9,7	-	7,7	1 499,0	15,8
Außerhalb des Euro-Währungsgebiets	5 321,0	75,6	1,4	229,7	5 626,2	62,1	1,1	35,2	5 723,5	60,5
Beteiligungskapital und reinvestierte Gewinne	4 149,9	67,1	1,6	80,4	4 297,5	50,6	1,2	15,6	4 363,8	46,1
Sonstige Anlagen	1 171,0	8,4	0,7	149,3	1 328,8	11,5	0,9	19,6	1 359,8	14,4
Im Euro-Währungsgebiet	4 025,7	72,1	1,8	46,9	4 144,7	52,4	1,3	27,5	4 224,5	44,6
Beteiligungskapital und reinvestierte Gewinne	3 150,7	63,9	2,0	162,0	3 376,5	46,0	1,4	13,0	3 435,5	36,3
Sonstige Anlagen	875,1	8,2	0,9	-115,1	768,2	6,4	0,8	14,5	789,1	8,3
Wertpapieranlagen	-2 918,2	71,0	-	83,5	-2 763,7	-85,7	-	75,9	-2 773,4	-29,3
Aktiva	4 751,0	125,6	2,6	168,0	5 044,6	-60,0	-1,2	60,0	5 044,6	53,3
Aktien und Investmentzertifikate	1 704,8	21,2	1,2	118,0	1 844,0	-26,1	-1,4	-4,7	1 813,2	19,2
Schuldverschreibungen	3 046,1	104,4	3,4	50,0	3 200,6	-33,9	-1,1	64,7	3 231,4	34,1
Anleihen	2 584,3	59,0	2,3	45,5	2 688,8	-7,3	-0,3	54,2	2 735,7	28,9
Geldmarktpapiere	461,9	45,4	9,8	4,5	511,8	-26,6	-5,2	10,5	495,7	5,2
Passiva	7 669,2	54,6	0,7	84,5	7 808,3	25,7	0,3	-16,0	7 818,0	82,6
Aktien und Investmentzertifikate	3 067,7	39,8	1,3	131,7	3 239,1	2,2	0,1	-39,1	3 202,2	33,8
Schuldverschreibungen	4 601,5	14,8	0,3	-47,2	4 569,2	23,5	0,5	23,2	4 615,8	48,8
Anleihen	4 142,0	5,2	0,1	-36,5	4 110,8	35,6	0,9	19,9	4 166,3	44,0
Geldmarktpapiere	459,5	9,6	2,1	-10,7	458,4	-12,1	-2,6	3,2	449,5	4,8
NACHRICHTLICH: DIREKTINVESTITIONEN UND WERTPAPIERANLAGEN ZUSAMMENGENOMMEN	-1 623,0	74,5	-	266,3	-1 282,1	-76,0	-	83,7	-1 274,4	-13,5
Finanzderivate	-19,1	6,7	-	-11,6	-24,1	9,6	-	-5,3	-19,8	-0,2
Übrige Anlagen	-110,1	-86,9	-	-179,9	-376,9	81,7	-	52,0	-243,2	-2,6
Aktiva	5 218,4	90,6	1,7	-461,7	4 847,3	52,7	1,1	133,6	5 033,6	53,2
Eurosysteem	35,5	1,2	3,5	-0,0	36,7	-2,4	-6,6	0,8	35,0	0,4
Staat	162,8	-10,3	-6,3	-0,4	152,2	6,4	4,2	1,6	160,2	1,7
MFIs ohne Eurosysteem	3 067,1	33,4	1,1	-53,7	3 046,9	1,1	0,0	96,6	3 144,6	33,2
Übrige Sektoren	1 953,0	66,2	3,4	-407,6	1 611,5	47,5	3,0	34,7	1 693,8	17,9
Passiva	5 328,5	177,5	3,3	-281,8	5 224,3	-29,0	-0,6	81,6	5 276,8	55,8
Eurosysteem	408,8	-71,5	-17,5	-3,0	334,2	73,7	22,0	7,1	415,0	4,4
Staat	223,5	7,3	3,3	-0,5	230,3	6,8	3,0	0,9	238,0	2,5
MFIs ohne Eurosysteem	3 208,0	187,1	5,8	-29,9	3 365,1	-119,9	-3,6	70,8	3 316,1	35,0
Übrige Sektoren	1 488,3	54,6	3,7	-248,3	1 294,6	10,4	0,8	2,8	1 307,8	13,8
Währungsreserven	667,1	2,1	0,3	2,0	671,2	9,0	1,3	21,3	701,5	7,4
NACHRICHTLICH: BRUTTOAUSLANDSVERSCHULDUNG	11 345,0	-	-	-	11 097,9	-	-	-	11 242,5	118,8

Quelle: EZB.

1) Entgegen der Vorzeichenkonvention der Zahlungsbilanz bedeutet in dieser Tabelle eine positive (negative) Zahl eine Zunahme (Abnahme) der Aktiva des Euro-Währungsgebiets.